

VIRTUELLE FRAGERUNDE



CLAUDIA ZÜLLIG-LANDOLT
PRÄSIDENTIN
VEREIN KULTUR AM PASS



FELIX FREI
VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENT
LENZERHEIDE BERGBAHNEN AG



THOMAS VOGT
PRÄSIDENT
HOTELIERVEREIN LENZERHEIDE



MARCO PARPAN
PRÄSIDENT
BAUERNVERBAND VAZ/OBERVAZ



MARC SCHLÜSSEL
CEO
LENZERHEIDE MARKETING & SUPPORT AG



MAURIN MALÄR
GEMEINDEPRÄSIDENT
VAZ/OBERVAZ

Wie viel Neues (Entwicklung) braucht die Lenzerheide, um auch in Zukunft als erfolgreiche Feriendestination bestehen zu können? Wie viel Neues verträgt sie?

Ich wünsche mir eine nachhaltige Weiterentwicklung im Kulturbereich, denn Kultur ist wetterunabhängig und trifft immer mitten ins Herz. Kultur kann und darf immer Neu gedacht werden.

Neues ist für mich nicht eine Frage der Quantität, sondern der Qualität. Stillstand ist Rückschritt und deshalb dürfen wir nie aufhören, besser zu werden. Never stop getting better. Neues heisst deshalb für mich stete Verbesserung der Produkte, der Angebote, Fortschritte in der Digitalisierung und Emotionalisierung der Angebote.

Lenzerheide muss sich behutsam weiterentwickeln, um auch in Zukunft attraktiv zu bleiben. Innovative Angebote, nachhaltige Infrastruktur und digitale Services sind wichtig, aber dabei darf die Region nicht ihren authentischen Charme verlieren. Eine behutsame Balance zwischen Fortschritt und Tradition ist entscheidend, um sowohl neue Gäste anzusprechen als auch Stammgäste zu halten.

Lenzerheide hat sich in den letzten Jahren touristisch enorm entwickelt. Dies vor allem dank der guten Zusammenarbeit aller Leistungsträger in unserer Ferienregion. Dieses gemeinsame „am gleichen Strick ziehen“ ist aus meiner Sicht die wichtigste Voraussetzung für eine erfolgreiche Weiterentwicklung unserer Feriendestination. Weniger ICH und mehr WIR, das richtige Verhältnis zwischen Authentizität und Fortschritt, nahe am Gast und am Einwohner sein und trotzdem wissen, dass in allen Branchen Stillstand Rückschritt bedeutet.

Lenzerheide zieht Gäste mit Natur und guter Infrastruktur an. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, ist ständige Weiterentwicklung nötig. Innovationen in Nachhaltigkeit, digitale Services und Erlebnisqualität sind wichtig. Technologien wie digitaler Check-in oder personalisierte Erlebnisse können die Attraktivität steigern, ohne den Charme zu verlieren. Zu viele Neuerungen könnten Stammgäste verunsichern oder die Authentizität beeinträchtigen. Daher ist eine vorsichtige Entwicklung nötig, die Tradition und Schönheit respektiert und modernen Ansprüchen gerecht wird. Die Balance zwischen Innovation und Bewahrung ist entscheidend.

Die Lenzerheide braucht die Entwicklung, um für Gäste und Einheimische attraktiv zu bleiben, um mit der Konkurrenz Schritt zu halten und zu differenzieren. Neuem gegenüber müssen wir offen sein und erst darüber urteilen, wenn Fakten vorliegen. Was verlieren wir dabei schon? Nichts. Wichtig erscheint mir, dass wir unseren Werten treu bleiben und unsere Tradition und Herkunft nicht vergessen. Wenn wir die Balance zwischen Innovation und Bewahrung unserer Identität schaffen, dann schreiten wir in eine sehr erfolgreiche Zukunft.

Wie beeinflusst uns die Künstliche Intelligenz als Feriendestination? Welche Chancen und welche Gefahren hat die Feriendestination zu erwarten?

Ich hoffe, dass wir dank KI den kulturinteressierten Gästen unserer Ferienregion die Angebote noch einfacher kommunizieren, bzw. die Angebote massgeschneidert präsentieren können. Ich wünsche mir, dass wir trotz KI, auch in zehn und zwanzig Jahren kulturelle Erlebnisse LIVE in der Natur und nicht im Virtual Reality Raum geniessen werden.

KI wird eine wichtige Rolle in der Digitalisierung und Angebotsgestaltung einnehmen, ob wir das wollen oder nicht. In der Angebotsgestaltung und der Gestaltung des Kundenerlebnisses kann sie sinnvolle Anwendungen bieten. Ich hoffe aber, dass es in einem vernünftigen Mass bleibt und uns nicht vom eigenen Denken und der zwischenmenschlichen Interaktion abhalten wird. Es wäre schrecklich, die Gäste wären nur noch mit dem Handy unterwegs und tun, was die KI ihnen vorgibt. Das Natur- und Sinneserlebnis, die Begegnungen und der Austausch sind das Wesentliche, was das Ferienerlebnis in der Lenzerheide ausmachen sollte.

Künstliche Intelligenz bietet als Feriendestination grosse Chancen, insbesondere durch personalisierte Gästekommunikation, optimierte Buchungsprozesse und massgeschneiderte Angebote, die das Gästelerlebnis verbessern können. Sie ermöglicht effizientere Abläufe im Hotelbetrieb, von automatisierten Check-ins bis hin zu intelligenten Analysen, die helfen, Trends frühzeitig zu erkennen und darauf zu reagieren. Die Gefahr besteht jedoch darin, dass durch zu viel Automatisierung der persönliche Kontakt und die authentische Gastfreundschaft verloren gehen könnten – Aspekte, die für viele Gäste in einer Feriendestination besonders wichtig sind.

Wir sind sicher noch eher am Anfang der Möglichkeiten von KI. Die Entwicklung scheint fast unbeschränkte Möglichkeiten zu bieten, was sicher nicht nur mir ein wenig Respekt einflösst. Als Erstes wird KI uns mit den personalisierten Daten unserer Gäste weiterentwickeln, indem sie uns die Interessen und Vorlieben herausfiltert und so unser Marketing beeinflussen werden. Im Weiteren wird KI den Buchungsprozess der Gäste und die Angebote vor Ort beeinflussen. Die Gefahr sehe ich vor allem darin, dass alle unsere Gäste, Einwohner und Leistungsträger mit dieser enorm schnell wachsenden Entwicklung mithalten können.

Künstliche Intelligenz bietet der Ferienregion Lenzerheide enorme Chancen, besonders in der Besucherlenkung. KI kann durch Echtzeitanalysen alternative Routen vorschlagen, um überfüllte Orte zu vermeiden und die Region nachhaltig zu nutzen. Zudem ermöglichen KI-basierte Plattformen personalisierte Reiseerlebnisse, von Wanderwegen bis Restaurantempfehlungen. Auch virtuelle Reisebegleiter könnten künftig eine Rolle spielen, um Gäste individuell zu unterstützen. Doch der zunehmende Einsatz von KI birgt Risiken. Zu viel Automatisierung könnte den persönlichen Kontakt gefährden, und Arbeitsplätze könnten unter Druck geraten. Entscheidend ist, KI verantwortungsvoll einzusetzen und die Balance zu wahren.

KI ermöglicht die Personalisierung von Angeboten, Optimierung des Gästeservices und effizientere Betriebsabläufe in den Unternehmen, was angesichts des Arbeitskräftemangels von grosser Hilfe ist. Ein Risiko sehe ich bei der Datensicherheit, die sehr aufwendig ist. Weiter besteht auch die Gefahr, dass der persönliche Kontakt zwischen Gast und Gastgeber verloren gehen kann. Dieser Softfaktor ist für das Ferienerlebnis von entscheidender Bedeutung.

Die Lenzerheide lanciert dieses Jahr das Motto „Wow-Momente“. Was war ihr letzter Wow-Moment?

Am 5. September haben wir als Zaubervald-Team den Publikumspreis von Prix Montagne entgegennehmen dürfen. Wow – mein Herzmoment!

Als Präsident von Weltklasse Zürich war für mich die kurze und hochemotionale Schlussfeier von Weltklasse Zürich ein absoluter Wow-Moment. Nach einer sehr intensiven Woche mit vielen Programmpunkten und Innovationen wie dem Duell von Carsten vs. Mondo hat mich das emotional zum Abschluss sehr berührt.

Mein letzter Wow-Moment war unser Sommerfest zum 50-jährigen Jubiläum. Der Garten beim Pool war voll mit gut gelaunten Gästen, darunter viele unserer treuen Stammgäste, und das Wetter hätte nicht besser sein können – der schönste Tag des ganzen Sommers.

Spontan kommt mir da der Publikumspreis des Prix Montagne 2024 für den „Zaubervald Lenzerheide“ in den Sinn. Es zeigt uns exemplarisch, was möglich ist, wenn die richtigen Leute am richtigen Ort zusammen eine Vision zur Realität lassen werden. Ein absoluter Leuchtturm für die gesamte Ferienregion Lenzerheide. Gratulation an alle Beteiligten!

Mein letzter Wow-Moment war im Sommer, ein Trailrun am Abend zum Wasserfall in Lenzerheide. Die Abendsonne tauchte die Szenerie in ein magisches Licht. Die goldenen Strahlen brachen sich im feinen Sprühnebel des Wasserfalls und zauberten glitzernde Wassertropfen in die Luft. In diesem Moment, umgeben von der beeindruckenden Bergwelt und dem besonderen Licht, war der Anblick einfach überwältigend – definitiv ein unvergessliches Glücksmoment. Es sind genau diese aussergewöhnlichen, aber oft einfachen Momente, die im Gedächtnis bleiben. Kleine Erlebnisse mit grosser Wirkung, die uns zeigen, warum die Lenzerheide so besonders ist.

Der Olympiasieg der französischen Rugby-Nationalmannschaft im ausverkauften Stade de France vor 80'000 Menschen. Die Lautstärke, die Emotionen und die Freude, dass wir nach wie vor im Stände sind, friedlich und ausgelassen miteinander zu feiern, war ein Gänsehaut-Moment der Sonderklasse.